

Presseaussendung

Kulturgenuss mit allen Sinnen

Mit über 90 Veranstaltungen und einer abwechslungsreichen Mischung aus Konzerten, Kabarett und Festveranstaltungen lockt das Kulturprogramm der Stadt Bruck an der Mur im Jahr 2017.

Die Stadt Bruck an der Mur besticht seit jeher durch ein reichhaltiges und facettenreiches Kulturgesehen. Trotz der finanziellen Herausforderungen und der damit verbundenen Einsparungen im Kulturbereich konnte das Kulturprogramm in der Kornmesserstadt stets auf einem hohen Niveau gehalten werden. Möglich ist dies durch das gut funktionierende Zusammenspiel zwischen der Stadt und den zahlreichen Vereinen und Kulturinitiativen in Bruck an der Mur.

Für das Jahr 2017 ist es den Kulturverantwortlichen um Stadträtin **Kerstin Stocker** gelungen, neben bewährten Schwerpunkten auch wieder neue Impulse zu setzen. Das vielfältige Programm deckt alle Sparten mit kulturellen Angeboten ab, wie Ausstellungen, Diavorträge, Klassikkonzerte, Kabarett, Lesungen und Theater. Während in der Musikszene Jazz, Blues, Reggae und Rock vertreten sind, gibt es auch Platz für Brauchtumsveranstaltungen, die seitens der Heimatvereine oder der Blasorchester gepflegt werden.

Vielfalt in der Kunst

Im künstlerischen Bereich startet der Ausstellungsreigen am 8. März, dem Internationalen Frauentag, mit der Vernissage der Künstlerin **Erni Haidenkummer** im Rathaushof. Haidenkummer, Mitglied des Brucker Künstlerbundes, bringt die verschiedensten Themen und Stile von Abstrakt bis Gegenständlich, von Portraits bis erotischen Bildern auf Leinwand. Ihre aktuelle Ausstellung ist bis 17. März zu sehen.

Einen der absoluten Höhepunkte im künstlerischen Bereich stellt die Großausstellung von **Frank Peter Hofbauer** vom 28. April bis 14. Mai dar. Der durch über 360 Ausstellungen in Europa, USA, Costa Rica und China international anerkannte Brucker Künstler zeigt unter dem Titel „Gegensätze“ einen Querschnitt seines umfangreichen Werkes aus fünf Jahrzehnten, darunter auch viele noch nie gezeigte Arbeiten, in denen man die gegensätzlichen, künstlerischen Ausdrucksweisen erkennen kann.

Presseaussendung

Musikschule zeigt hochwertiges Programm

Ein Aushängeschild des Brucker Kulturprogramms sind die Konzerte der städtischen Musikschule. Direktor **Johann Kügerl** hat sich für 2017 wieder ein qualitativ hochwertiges Programm einfallen lassen. Neben den Abo-Konzerten am 21. März und 23. Mai, dem Kammerkonzert am 25. April, den Hofkonzerten am 23. Juni, sowie den Serenadenkonzerten vom 7. bis 11. Juni nimmt das Chor-Orchesterkonzert am 23. Mai mit der Uraufführung der „Paradiesreise“ durch das Joseph-Haydn-Orchester eine Sonderstellung ein. Dabei handelt es sich um ein Auftragswerk der Stadt Bruck von Prof. **Franz Zebinger** zu Texten von **Hugo-von-Montfort**.

Am 30. Juni findet bereits zum dritten Mal das große „Fest der Musik“ auf dem Koloman-Wallis-Platz statt, das im Vorjahr über 500 Besucher anlockte. Dabei treten alle Musikschulensembles bei einem zweistündigen Konzert auf.

Mit **Timna Brauer** ist darüber hinaus beim Spring Brunch am 7. Mai ein internationaler Stargast im Eduard-Schwarz-Haus zu hören. Gemeinsam mit dem aus Israel stammenden Jazzpianisten **Elias Meiri** wird Brauer unter dem Titel „Blume des Orients“ die jüdische Musiktradition mit christlichen und muslimischen Gesängen verbinden. Da im Dezember ohnedies sehr viele Feierlichkeiten stattfinden, wechselte man vom bisherigen Christmas Brunch zum Spring Brunch.

Auch Kabarettliebhaber kommen heuer auf ihre Rechnung, wenn etwa **Alfred Dorfer** am 20. Mai im Eduard-Schwarz-Haus sein Kabarett „bisjetzt – solo“ präsentiert. Darin kombiniert Dorfer Ausschnitte und Bruchstücke aus seinen Anfängen im Ensemble Schlabarett.

Schwerpunkt Kinderkultur

Mit dem Kulturprogramm möchte man in Bruck an der Mur auch vermehrt Kinder ansprechen. So wird die **Kinderkultur (Kiku)-Reihe**, bei der Kindern Kultur hautnah miterleben können, ausgebaut und die beliebten Vorleserunden mit Lesepatinnen im Stadtmuseum werden fortgesetzt. Am 12. März findet unter dem Titel „INKI“ ein Kindermusical im Kulturhaus-Stadtsaal statt.

Presseaussendung

Bruck bekommt Kinderkunsthaus

Im Mai wird außerdem das „**Kinderkunsthaus**“ eröffnet, in dem der Schwerpunkt in der Vermittlung der Freude am freien künstlerischen Schaffen liegt. In entspannter Atmosphäre - völlig ohne Leistungsdruck und Wertungen - wird Kindern von ca. vier bis zehn Jahren ein geschützter Raum angeboten, in dem sie mit den verschiedensten Materialien und Farben experimentieren, sich entfalten, mit anderen Kindern interagieren und mit unterschiedlichen Gestaltungsmitteln kreativ werden können. Hier ist das TUN wichtig – nicht das Ergebnis.

Desweiteren soll das Brucker Kinder Kunst Haus für allerlei Kinderveranstaltungen und -workshops genutzt und der Raum auch für externe Kinder- und Jugendinitiativen zur Verfügung gestellt werden. Die Kinder sollen zusätzlich zum freien und geführten Malen auch immer wieder die Möglichkeit bekommen, in Workshops professionelle Künstler kennenzulernen, um mit ihnen zusammen neue Gestaltungstechniken auszuprobieren

Großevents bereichern kulturelles Geschehen

Einen Fixplatz im Kulturgesehen nehmen die Großveranstaltungen in den Sommermonaten ein. Am 7. Juli steigt „Blasmusik meets Rock“ mit dem Blasorchester und der Band Bratlfettn auf dem Koloman-Wallisch-Platz. Das Stadtfest der Vereine geht heuer am 5. August in Szene. Bei diesem überregional bedeutenden Fest der Vereine wird der bekannte Musiker **Lemo** auftreten, der derzeit in den Charts mit dem Lied „So wie du bist“ vertreten ist. Das Straßenkunsthifestival „Murenschalk und Gaukelei“ feiert heuer am 11. und 12. August sein 20jähriges Jubiläum. Abgerundet wird der Reigen der Sommerevents vom Riverside am 26. August, das unter dem Motto „Genuss am Fluss“ wieder Kulinarik und Live-Musik vom Feinsten bietet.

Kultur als Entwicklungsleitbild

Im Rahmen der Programmpäsentation verwies Kulturstadträtin Stocker auf die zentrale Rolle, welche die Kultur bei der künftigen Positionierung der Stadt Bruck einnehmen wird. *„Die Kultur ist in der Stadtvision Bruck an der Mur 2030 als eines der sieben Entwicklungsfelder definiert worden, mit denen wir unsere Heimatstadt in Zukunft stärker positionieren wollen. Unser Ziel ist es, dass bis dahin das offene Kulturprogramm der Stadt Bruck regionale Künstler sowie alle Mitmenschen und Kulturschaffende aus aller Welt verbindet. Die verschiedenen qualitativen Einrichtungen sollen eine einzigartige Lebensqualität für eine offenherzige Lebenseinstellung bieten.“*

Donnerstag, 2. März 2017

Presseaussendung

Druckfrisch erschienen ist soeben der Kulturkalender, in dem das umfangreiche Programm von März bis August 2017 dargestellt ist. Das Titelmotiv „Gegensätze“ stammt von **Frank Peter Hofbauer**.

Kontakt & Rückfragen

Mag. Christian Mayer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Bruck an der Mur

christian.mayer@bruckmur.at | +43 (0)3862 / 890 - 4420 | 0664 / 82 40 973

Alle aktuellen Presseaussendungen finden Sie auch auf www.bruckmur.at/presse/presseaussendungen

www.bruckmur.at